

Stifterforum 2019 - über Populismus sprechen

„POPULISMUS“ wurde bei dem Stifterforum der Bürgerstiftung Siegen am Donnerstag, den 5. September 2019 nicht nur groß geschrieben – nein, die Stifter nutzten das diesjährigen Treffen intensiv, um über Populismus zu sprechen! Knapp 180 Stifterinnen und Stifter sowie langjährige Projektpartner aus der Region in der Martinikirche wurden erstmals vom neuen Stiftungsratsvorsitzenden der Bürgerstiftung Siegen, Herrn Harald Peter, begrüßt.

Populismus bleibt eine der größten Herausforderungen für die Demokratie - in vielen westlichen Ländern beobachtet man das Wachsen populistischer Parteien und Bewegungen. Populistische Denk- und Sprechweisen stellen jedoch auch für das Zusammenleben auf kommunaler Ebene – und damit auch in der Region Siegen - eine Herausforderung dar. Eine bürgerwissenschaftliche, sprachkritische Auseinandersetzung mit der Populismus-Vokabel bildet ein zentrales Element politischer Bildung: Im Interesse einer fundierten Meinungsbildung und Entscheidungsfindung sind demokratische Systeme auf eine aktive Bürgerschaft mit politischem Sachverstand und sprachkritischem Bewusstsein angewiesen. Genau dort setzt das von der Bürgerstiftung mitfinanzierte bürgerwissenschaftliche Projekt „Sprechen über Populismus – Eine Stadt spricht über Populismus“ an: Die Verantwortung der Wissenschaft für die Gesellschaft wird, im Dialog mit Siegener Bürgerinnen und Bürgern, Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden der Universität, zu dem hochaktuellen Thema ernst genommen und der Austausch zwischen der Universität und der Bürgerschaft gefördert. Einblicke in dieses bürgerwissenschaftliche Projekt gaben Prof. Dr. Stephan Habscheid, Luisa Fischer (Germanistik/ Angewandte Sprachwissenschaft) sowie Dr. Olaf Jann (Sozialwissenschaften) durch einen Fachvortrag. Zuvor berichtete die Vorstandsvorsitzende Brigitte Ross-Henrich über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Seit über 15 Jahren setzt sich die Stiftung für die Region ein. Im vergangenen Jahr erhöhte sich das Vermögen der Bürgerstiftung Siegen einschließlich der aktuell 17 Unterstiftungen auf 4.962.000 €; seit 2005 sind knapp 830.000 € für konkrete Projekte und Vorhaben in der Region ausgeschüttet worden! Aufgrund des stetigen Wachstums der Bürgerstiftung Siegen und nachdem in 2018 die Herren Kajo Soemer und Roland Sagasser ihre Vorstandsämter niederlegten und im März dieses Jahres der langjährige Stiftungsratsvorsitzende Adolf Kretzer plötzlich verstarb, wurden personelle Verstärkungen notwendig. So wurde im Mai Rolf Hagelauer in den Vorstand berufen und die Herren Fritz Spannagel und Heino Vogd zu neuen Stiftungsratsmitgliedern gewählt. Als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsgremiums wurde das langjährige Stiftungsratsmitglied Gerd Dilling bestellt. Musikalisch begleitet wurde der Abend durch die „Harmonies United“ der Fritz Busch-Musikschule unter der Leitung von Dominik Jung. Diese Band erhielt 2017 den zweiten Platz beim Landeswettbewerb „Global Musik NRW“. Die jungen Mitglieder (Marleen

Martens, Nikola Dornseiff, Julia Diede, Emma Jung, Marten Rothemel und Alexander Loos) der Gruppe, die sich erst im Jahr 2017 zusammen gefunden haben, spielen ein vielseitiges Programm. Dem Motto des Abends entsprechend haben die Jugendlichen etwas präsentiert, was Aufmerksamkeit schafft – nämlich Popsongs.